

Medieninformation

117/2019

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 9. August 2019

12. August – Internationaler Tag der Jugend Anteil junger Männer in dieser Altersgruppe überwiegt in Sachsen

428 001 junge Menschen im Alter von 14 bis unter 27 Jahren lebten am 31. Dezember 2018 im Freistaat Sachsen. Das waren reichlich 10 Prozent der Gesamtbevölkerung. In den drei Kreisfreien Städten lag der Anteil junger Menschen mit jeweils ca. 14 Prozent in Dresden und Leipzig und 11 Prozent in Chemnitz über dem Sachsendurchschnitt. Die Landkreise wiesen in dieser Altersgruppe einen Anteil von rund 9 Prozent an der Gesamtbevölkerung aus. Von Ende 1990 bis 2017 sank die Zahl der jungen Menschen um 44 Prozent. Ursache waren vor allem die geburtenschwachen Jahrgänge von Anfang der 1990er Jahre. 2018 konnte erstmals seit dem Jahr 2002 wieder ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 3 936 bzw. 0,9 Prozent verzeichnet werden. Nach der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (14. kBV) des Statistischen Bundesamtes wird sich die Zahl der jungen Menschen in Sachsen in den nächsten Jahren erhöhen und im Jahr 2035 zwischen 503 000 und 527 000 liegen. Der Anteil der jungen Menschen an der Gesamtbevölkerung im Jahr 2035 erhöht sich damit voraussichtlich auf bis zu 13 Prozent.

Nahezu die Hälfte aller jungen Menschen im Alter von 14 bis unter 27 Jahren lernten im Schuljahr 2018/2019 an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule in Sachsen. 81 123 junge Menschen studierten an einer der sächsischen Hochschulen oder an der Berufsakademie Sachsen.

2018 waren knapp 48 Prozent der jungen Menschen Frauen. Damit war der Frauenanteil unter den jungen Menschen geringer als in der Gesamtbevölkerung (50,7 Prozent). 11 Prozent der jungen Menschen hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit, für die Gesamtbevölkerung Sachsens lag der Ausländeranteil bei 4,9 Prozent.

Auskunft erteilt: Irina Koch, Tel.: 03578 33-2217
Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Bevölkerung im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 1990 bis 2035

Gebietsstand 1. Januar 2019

| Jahr | Insgesamt | Darunter im Alter von 14 bis unter 27 Jahren | |
|-----------------------------------|-----------|--|------|
| | 1 000 | | % |
| Bevölkerungsfortschreibung | | | |
| 1990 | 4 775,9 | 767,8 | 16,1 |
| 1995 | 4 566,6 | 719,3 | 15,8 |
| 2000 | 4 425,6 | 722,8 | 16,3 |
| 2005 | 4 273,8 | 688,9 | 16,1 |
| 2010 | 4 149,5 | 523,7 | 12,6 |
| 2015 | 4 084,9 | 449,6 | 11,0 |
| 2016 | 4 081,8 | 435,1 | 10,7 |
| 2017 | 4 081,3 | 424,1 | 10,4 |
| 2018 | 4 077,9 | 428,0 | 10,5 |
| 14. kBV, Variante 1 | | | |
| 2020 | 4 079,0 | 450,0 | 11,0 |
| 2025 | 4 043,0 | 478,0 | 11,8 |
| 2030 | 3 972,0 | 492,0 | 12,4 |
| 2035 | 3 881,0 | 503,0 | 13,0 |
| 14. kBV, Variante 2 | | | |
| 2020 | 4 079,0 | 450,0 | 11,0 |
| 2025 | 4 043,0 | 478,0 | 11,8 |
| 2030 | 3 980,0 | 496,0 | 12,5 |
| 2035 | 3 907,0 | 508,0 | 13,0 |
| 14. kBV, Variante 3 | | | |
| 2020 | 4 080,0 | 450,0 | 11,0 |
| 2025 | 4 058,0 | 485,0 | 12,0 |
| 2030 | 4 015,0 | 514,0 | 12,8 |
| 2035 | 3 962,0 | 527,0 | 13,3 |

Quelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990

2015 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

2020 bis 2035 - 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2060 (14. kBV - Statistisches Bundesamt)

14. kBV; Variante 1 (G2, L2, W1), Annahmen für Deutschland: Geburtenrate 1,55 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,4/Mädchen 88,1 Jahre, durchschnittlicher Wanderungssaldo 147 000 Personen pro Jahr

14. kBV; Variante 2 (G2, L2, W2), Annahmen für Deutschland: Geburtenrate 1,55 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,4/Mädchen 88,1 Jahre, durchschnittlicher Wanderungssaldo 221 000 Personen pro Jahr

14. kBV; Variante 3 (G2, L2, W3), Annahmen für Deutschland: Geburtenrate 1,55 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,4/Mädchen 88,1 Jahre, durchschnittlicher Wanderungssaldo 311 000 Personen pro Jahr

Anmerkung: Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.